

Modultitel Deutsch: Kommunikationstheorien II					
Studiengang: BA Kultur- und Kommunikationswissenschaften					
1	Modulnummer: KKW251	Status: Theorie	Sprache: Deutsch		
2	Turnus SS	Dauer 4 SWS	Fachsem. 3	ECTS 5	Workload 4
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</p> <p>Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Kulturelles Wissen“. Es baut auf bereits erworbene Kenntnisse der Kommunikationstheorien I auf und schafft die Voraussetzungen für die Bereiche C sowie D und anwendungsbezogene Module in den folgenden Semestern. Auch kann es als Basis für das Abschlussprojekt dienen.</p> <p>3.2. Inhalt:</p> <p>Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit für den Gesamtzusammenhang „Lernen und (Neue) Medien“ relevanten Theorien und empirischen Erkenntnissen. Es wird dabei auf die begrifflich-theoretischen Grundlagen aus „Kommunikationstheorien I“ rekurriert und insbesondere an den Handlungstheorien angeknüpft. Zentrale Wissensbegriffe (deklaratives Wissen, propositionales Wissen u.a.) werden eingeführt.</p> <p>Es werden Antworten auf folgende Fragen vermittelt: Was ist ein Lernprozess? Welche kognitiven Prozesse erfolgen dabei? Welche Rahmenbedingungen sind für Lernprozesse erforderlich? Welche Rolle spielen Medien im Lernprozess? Wie verändert sich die Diskussionskultur durch die Neuen Medien?</p> <p>Dabei werden die einzelnen Aspekte des Lernens (Rezeption, Gedächtnis, Verstärkung u.a.), auch anhand ausgewählter empirischer Forschung, erläutert. Auf dieser Wissensgrundlage wird den Studierenden der Zusammenhang zwischen individuellen Lernprozessen und kulturellem Wissen vermittelt.</p>				
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden Grundzüge moderner Lerntheorien wiedergeben. Sie können die erworbenen Kenntnisse auf das Thema „Lernen mit den Neuen Medien“ anwenden und Schlussfolgerungen zur praktischen Gestaltung von Lernprozessen bzw. Lernumgebungen (auch in Bezug auf Neue Medien) ziehen. Darüber hinaus sind sie sensibilisiert für kulturspezifische Aspekte des Lernens.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</p> <p>Befähigung im Umgang mit wissenschaftlichen Modellen. Übertragung von theoretischen Erkenntnissen auf die praktische Gestaltung.</p>				
5	<p>Grundlegende Literatur:</p> <p>Stefan Weber, (Hrsg.) Theorien der Medien, Konstanz, 2003.</p> <p>Füsun Alver, Gazetecilik Bilimi ve Kuramları, Kalkedon Yayınları, İstanbul, 2011</p>				

Korkmaz Alemdar, Öteki Kuram, Erk Yayınları. Ankara, 2008